

Geschichte:

Ärzte waren seit eh und je kreativ, sei es musikalisch, schriftstellerisch oder ..eben im Bereiche der bildenden Kunst. So fügten sich neben den professionellen Künstlern Ärzte zu Vereinigungen oder Vereinen zusammen. In Paris, dem Kunstzentrum zu Beginn des 20. JH, entstand 1909 (vermutlich) der erste solche Verein Europas.

Danach bildeten sich über ganz Europa solche Vereine.

1947 ergriff Dr.med. Francois Forel, Landarzt in Chigny bei Morges VD, die Initiative zur Vereinsbildung des «Salon des Médecins Suisses», nachdem er selber während 10 Jahren (1916-1926) in Paris Plastiken ausgestellt hatte. 1948 kam es zur Gründungsversammlung unseres Vereins in Lausanne. Aus dem heute noch einsehbaren Protokollbuch ist zu entnehmen, dass der Verein zu Beginn gleich 42 Mitglieder zählte. Er bestand aus 40 Ärzten und 2 Ärztinnen, 25 Mitglieder stammten aus der Deutschschweiz, 16 Mitglieder aus der französischen und ein Mitglied aus der italienischen Schweiz.

Ein Jahr später folgten die Generalversammlungen und Jahresausstellungen jährlich, stets an anderen Orten der Schweiz.

Übers Jahr organisierten und genossen die Mitglieder auch Führungen im kleinen Rahmen mit Besuch von Museen, Ausstellungen und Privatsammlungen.

In den Anfangsjahren des Vereins wurde eine externe Jury aus Kunstexperten nominiert, welche die Kunstwerke beurteilen und zur Jahresausstellung oder gar für den Versand an eine internationale Ausstellung malender Ärzte (Paris 1950 und Turin 1951) auswählen sollte. Bei Abweisungen von Werken kam es deshalb in den Anfangsjahren oft zu Streitigkeiten, weshalb man dann, als der Verein auseinander zu fallen drohte, nach 1961 die Einrichtung einer externen Jury aus den ersten Statuten (1956) für immer verbannte.

Als Mitglieder zugelassen wurden von Anfang an Ärztinnen und Ärzte mit Wohnsitz in der Schweiz. Bald einmal erweiterte man den Kreis auf Medizinal-Berufe wie Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte mit Aufnahme als Gastmitglieder. Gastmitglieder wurden nun auch zu Aktivmitgliedern. Diese sind heute vorwiegend Ärzte, aber auch PartnerInnen von Mitgliedern, Studierende der Medizin und Angestellte in der Medizin verwandten Berufen. Wir haben auch Auslandmitglieder und die Nationalität ist kein Kriterium mehr.

Seit 1990 finden die Generalversammlungen und die Jahresausstellungen regelmässig in den Monaten Juli und August in Murten statt. Rund zwanzig bis dreissig der fünfzig Aktivmitglieder zeigen gut hundert Werke von beachtlichem Niveau (Bilder in verschiedenen Techniken wie Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei, Zeichnungen, Collagen, Drucke, Fotografien oder Plastiken aus verschiedenen Materialien und Keramik. Als Ausstellungslokalität dient der gediegene, direkt von der Gasse zugängliche Rathaussaal im Zentrum von Murten. Neben den Murten Classics (klassische Musik im Schlosshof) gehört unsere Jahresausstellung mittlerweile zu den etablierten Anlässen im mittelalterlichen Städtchen.